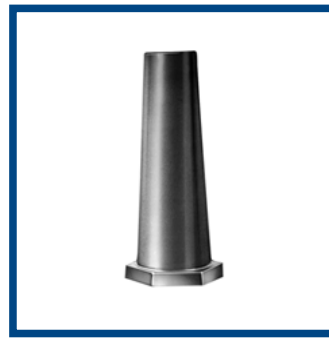


PFEIFER-Montagehülsen mit Dywidag-Gewinde

Artikel Nr. 05.172

Wir empfehlen Montagehülsen nur für Montagebefestigungen, bei denen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung nicht erforderlich ist.



PFEIFER

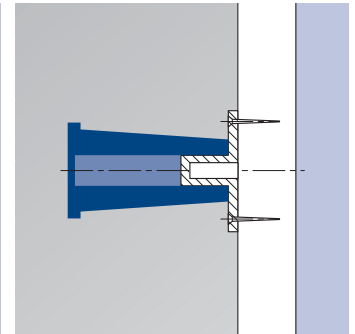
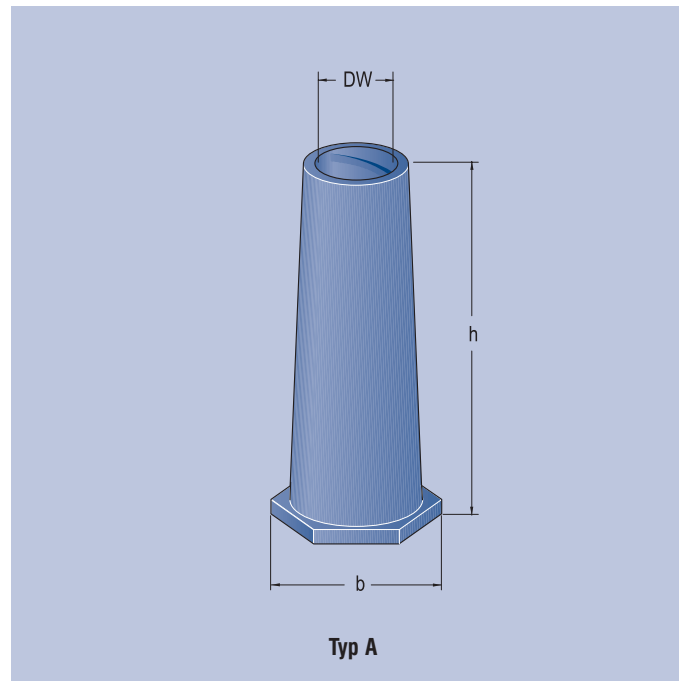
Befestigungssysteme
Montagehülsen

PFEIFER-Montagehülsen sind ideale Befestigungspunkte im Fertigteil- und Betonbau. Durch Kunststoffausführung gibt es keine Korrosionsprobleme. Mit dem Dywidag-Gewinde läßt sie sich schnellstens ein- und ausschrauben.

Besonders geeignet sind die Montagehülsen für Befestigung von Absturzsicherungen, Treppengeländer auf Baustellen in Kombination mit der praktischen Flügelmutter. Abstützen

von Betonfertigteilen bei der Montage ist kaum noch schneller und günstiger zu machen. Im allgemeinen wird der Typ A eingesetzt, da er fußseitig geschlossen ist. Typ B ist beidseitig offen, weshalb er besonders bei dünnen Platten verwendet wird, wenn beidseitiges Anschrauben notwendig ist.

Werkstoff:
Ultramid



Bestell-Nr.	Typ	Laststufe	Dywidag-Gewinde DW	Maße in mm		Gewicht kg 100 Stück
		kg		b	h	
05.172.120	A	1500	12,5	34	80	3,5
05.172.150	A	1900	15,0	41	100	4,0

Bestellbeispiel für 100 PFEIFER-Montagehülsen mit Dywidag-Gewinde 12,5 mm Typ A:
100 PFEIFER-Montagehülsen Bestell-Nr. 05.172.120

Anwendungshinweis für PFEIFER-Montagehülsen mit Dywidag-Gewinde

Mit Einbau der Kunststoffhülse in die Betonschalung vor dem Betonieren wird eine sichere Einbettung der Hülse im Beton erreicht. Die Befestigung an der Schalung kann mit der Montageschraube (Artikel-Nr. 05.179) erfolgen. Das robuste Grobgewinde erlaubt schnellstes Ein- und Ausschrauben. Zur späteren Befestigung von Stützen, Montageabstützungen, Geländerpfosten, etc. wird der Montagestab (Artikel-Nr. 05.178) mit der zugehörigen Flügelmutter (Artikel-Nr. 05.177) verwendet, die wiederum von Hand aufgeschraubt werden kann und mit einem Hammerschlag oder Schlüssel fest angezogen wird.

Die Montagehülse ist so ausgelegt, daß sie in unbewehrtem Beton mit einem Abstand von einem freien Rand von 1,5 x ihrer Gesamtlänge eingesetzt wird.

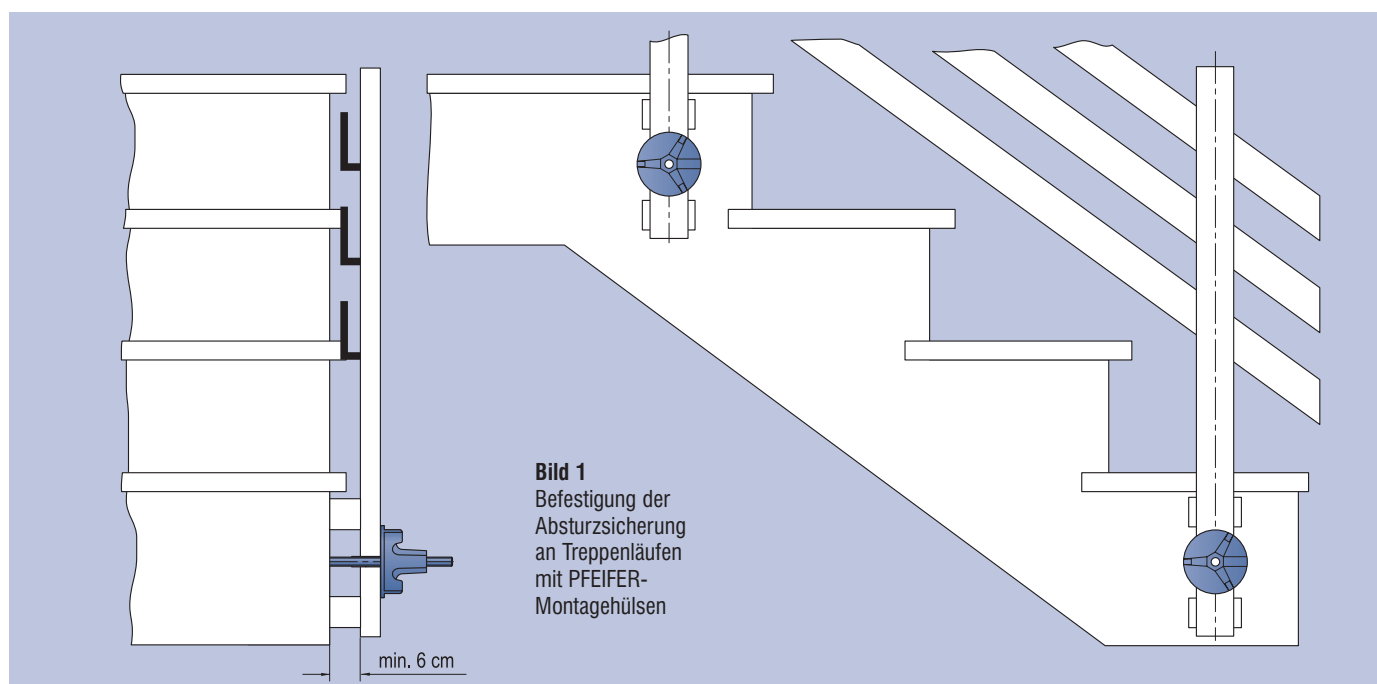
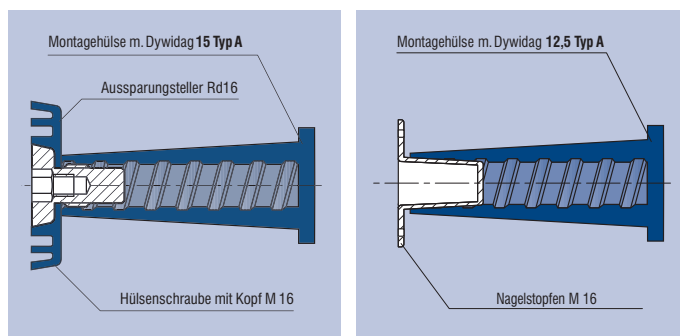


Bild 1
Befestigung der
Absturzsicherung
an Treppenläufen
mit PFEIFER-
Montagehülsen

Anwendungsbeispiel

(Empfohlen durch die Bauberufgenossenschaft in ihrem Mitteilungsblatt Dezember Bau 4/95, Seite 218 bis 219)

Durch Einbau der Kunststoffhülse in die Schalung einer Treppe wird eine sichere Verankerung für die Absturzsicherung geschaffen. Die Geländerpfosten können wie in Bild 1 verankert und befestigt werden. Durch die Verwendung der robusten Grobgewinde ist ein schnelles Ein- und Ausschrauben gewährleistet. Die Befestigung der Geländerpfosten geschieht mit der praktischen Flügelmutter, die von Hand aufgeschraubt wird und nachher mit einem Werkzeug, wie einer Zange, einem Schlüssel oder aber auch einem Hammer, festgezogen oder -geschlagen wird.

Bitte beachten Sie, daß bei einem Mindestabstand der Geländerpfosten zur Rohreppenwange die Absturzsicherung auch beim Belegen der Rohrtreppe mit einem Endbelag angeschraubt bleiben kann und damit Schutz für die Verleger bietet. Der Belag steht ja meistens 3 cm seitlich über, so daß ein Überstand des Geländers über die Rohwange von mindestens 6 cm als ausreichend angesehen werden kann. Damit bleiben die Bauwerker während der gesamten Bauphase geschützt, bis das Endgeländer montiert werden kann.

Weitere Anwendungen sind vielfältiger Natur, z.B. auch zum Abstützen von Betonfertigteilen bei der Montage, siehe Bild 2.

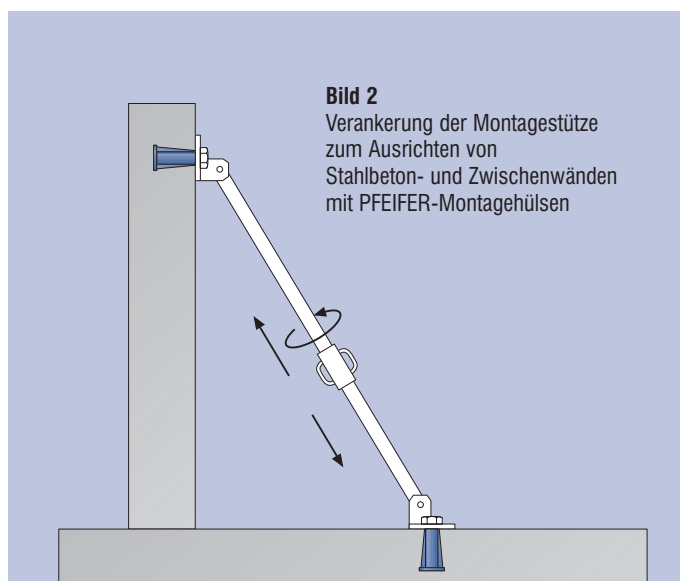


Bild 2
Verankerung der Montagestütze
zum Ausrichten von
Stahlbeton- und Zwischenwänden
mit PFEIFER-Montagehülsen